Finanzwesen

Dezentrale Haushaltsplanung

[08.05.2015] Alle budgetverantwortlichen Mitarbeiter einer Kommune können ihre Finanzansätze künftig selbst erfassen. Das macht die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) mit einem neuen Workflow möglich.

Unabhängig vom Buchungsstil, ob kameralistisch oder doppisch, die Ansatzerfassung funktioniert jetzt auch dezentral. Wie die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) meldet, steht die dezentrale Ansatzerfassung jetzt im modernen Dialogverfahren der Finanz-Software OK.FIS zur Verfügung. Der neue Workflow ermögliche es allen budgetverantwortlichen Mitarbeitern einer Kommune, ihre Finanzansätze selbst zu erfassen. Als Grundlage werde die aktuelle Ansatzplanung aus OK.FIS in eine Web-Oberfläche exportiert. Dort können budgetverantwortliche Mitarbeiter übersichtlich ihre Zahlen und Erläuterungstexte auch ohne unmittelbaren Zugriff auf OK.FIS erfassen. Sachbearbeiter in der Finanzverwaltung importieren den jeweils aktuellen Stand in die Haushaltsplanungen des Fachverfahrens OK.FIS und führen so die einzelnen Teilplanungen zusammen. Der Kämmerer könne dann noch Anpassungen und Korrekturen vornehmen. Abschließend wird das Ergebnis der Planung den Budgetverantwortlichen wieder in der Web-Anwendung zur Verfügung gestellt.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, OK.FIS